

Kultursommer in der Stadt

Die Bucketlist für eine kulturelle Entdeckungsreise durch die Stadt Salzburg

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen – das kann einem in Salzburg kulturell leicht passieren. Seit vielen Jahrhunderten gilt die Mozartstadt als kulturelles Zentrum nördlich der Alpen und sie geizt nicht mit ihrem Angebot an kulturellen Veranstaltungen, Schaffensorten und Künstler*innen. Wer die Stadt im Sommer kulturell aufsaugen und sie von all ihren unterschiedlichen Seiten kennenlernen möchte, sollte einmal einen genaueren Blick auf unsere Top-10-Bucketlist werfen. Von Weltkulturerbe bis Kulturhauptstadt Europas, von Jazz bis zum Fest zur Festspieleröffnung ist hier alles dabei. Und natürlich darf auch eine Prise Mozart nicht fehlen.

Bei den Osterfestspielen Wunder erleben

Intendant Nikolaus Bachler präsentiert für die Osterfestspiele Salzburg vom 12. bis 21. April 2025 ein unvergleichlich vielfältiges Programm zum Thema „Wunden und Wunder“. Im Zentrum steht Modest Mussorgskis Oper „Chowanschtschina“, der Esa-Pekka Salonen Gustav Mahlers Zweite, die „Auferstehungssymphonie“ gegenüberstellt. Im Orchesterkonzert erklingt Sibelius „2. Symphonie“ sowie ein Cellokonzert von Salonen selbst. Ein Orchesterkonzert mit Sondra Radvanovsky und Simon Keenlyside verspricht große Stimmen, während das Tanzstück „Requiem(s)“ von Angelin Preljocaj eine moderne Interpretation klassischer Musik bietet. Mendelssohns Oratorium „Elias“ und ein stimmungsvoller Tangoabend runden das Festivalprogramm ab. www.osterfestspiele-salzburg.at

60 Jahre „The Sound of Music“ – Ein besonderes Jubiläum erleben

Im Jahr 2025 jährt sich die Premiere des weltberühmten Films „The Sound of Music“ zum 60. Mal. Aus diesem Anlass finden in Salzburg zahlreiche Veranstaltungen statt, die das Jubiläum gebührend feiern. Vom 8. Juni bis 9. Juli 2025 lädt das Salzburger Landestheater an elf Abenden zu „The Sound of Music im Park“ in den Schlosspark von Leopoldskron ein, wo die Geschichte der Familie Trapp inmitten der zauberhaften Kulisse des Schlosses auf besondere Weise erlebbar wird. Parallel dazu präsentiert das Salzburger Marionettentheater von Mai bis Oktober 2025 das Musical im Miniaturformat und lässt die Geschichte mit über 60 kunstvoll gestalteten Marionetten lebendig werden. Das Salzburg Museum widmet der wahren Geschichte der Familie Trapp und der Entstehung des Films als Gastspiel eine Ausstellung in Schloss Leopoldskron. Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet die Festwoche im Oktober 2025 mit einem Fachsymposium am 24. Oktober im Schloss Leopoldskron und einer glanzvollen Gala am Vorabend in der Felsenreitschule, bei der auch Darsteller des Originalfilms erwartet werden. Für Fans bietet der „Sound of Music“-Trail in Werfen die Möglichkeit, mit Audioinhalten von Nicholas Hammond – Filmkind Friedrich von Trapp - auf den Spuren der Filmgeschichte zu wandeln und die Originaldrehorte hautnah zu erleben. [60 Jahre „The Sound of Music“](#)

Mach keine Sommer-Szene!

Die Sommerszene, das im Juni 2025 stattfindende Festival, ist das künstlerische Herzstück der Szene Salzburg. Von 10. bis 22 Juni werden international gefeierte Produktionen aus Theater, Tanz, Performance und Installation ebenso aufgeführt, wie Erstaufführungen österreichischer Künstler*innen. Als eine Art Minuspol zur großen Schwester Salzburger Festspiele, scheidet die Sommer-

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**
Wiener Bundesstraße 23
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA
T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Andrea Bodner, BA
Lead PR &
Medienmanagement
a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 8066 8835

Mag.a Miriam Rappitsch
PR & Medienmanagement
m.rappitsch@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 52
M +43 664 8066 8852

Alexandra Koncar, MA
PR & Medienmanagement
a.koncar@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 22
M +43 664 8066 8822

Szene nicht davor zurück, auch einmal künstlerische Risiken einzugehen bzw. sich Kontroversen auszusetzen und hat sich so zu einem international anerkannten Event entwickelt. www.szene-salzburg.net

Die Festspieleröffnung und die Salzburger Festspiele feiern

Über die Salzburger Festspiele wird viel gesprochen. Dabei ist für viele das Fest zur Eröffnung im Juli 2025 das eigentliche Highlight. Hier wird die Vision des großen Max Reinhardt, der sich wünschte, dass die ganze Stadt eine Bühne sei, auf beeindruckende Weise Wirklichkeit. Bevor die vielen Künstler*innen für mehrere Wochen die Bühnen der Festspielhäuser und Spielstätten beziehen, lassen sie jedermann an ihrem Können teilhaben. Für zwei Tage wird dann an jeder Ecke und in jeder Gasse gespielt, musiziert, getanzt, gejubelt und performt. Ein ganz besonderes Erlebnis! Die Salzburger Festspiele sind das weltweit bedeutendste Festival für Oper, Musik und Schauspiel. Von 18. Juli bis 31. August 2025 präsentieren sie mit rund 170 Aufführungen ein abwechslungsreiches Programm an 15 Spielstätten. Zu den Opern-Höhepunkten zählen Georg Friedrich Händels „Giulio Cesare in Egitto“, Gaetano Donizettis „Maria Stuarda“ und Giuseppe Verdis „Macbeth“ mit Asmik Grigorian. Die Sparte Schauspiel zeigt neben dem „Jedermann“ mit Philipp Hochmair in der Titelrolle auch Karl Kraus' monumentales Drama „Die letzten Tage der Menschheit“. Die „Ouverture spirituelle“ beschäftigt sich 2025 unter dem Motto „Fatum“ mit dem Thema Schicksal. Zudem wird der 100. Geburtstag von Pierre Boulez mit der Reihe „À Pierre“ gefeiert.

www.salzburgerfestspiele.at

Die lauen Siemens Fest>Spiel>Nächte genießen

Den ganzen Festspielsommer über (25. Juli bis 31. August) liegt in der Stadt Salzburg Musik in der Luft. Täglich ab 18 bzw. 20 Uhr laden die Siemens Fest>Spiel>Nächte zum Verweilen ein und erfüllen den Kapitelplatz mit Klängen und Bildern berühmter Festspielmitschnitte. Opern- und Jedermann-Produktionen vergangener Festspiele stehen hier ebenso auf dem Programm wie Konzerte und Live-Übertragungen aus den Festspielhäusern. Der Eintritt ist kostenlos, Getränke können direkt vor Ort gekauft werden. Ein besonderes Erlebnis! www.siemens.at/festspielnaechte

AbJAZZEn in the city

Als Blind-Date mit der Stadt kann man sich Jazz&TheCity, das Jazz-Festival in der Salzburger Altstadt, vorstellen. 25.000 Besucher*innen, draußen und drinnen erklingt improvisierte Musik und die Menschen machen die Stadt selbst zur Bühne. Konzerte in kleinen Räumen und großen Sälen, oft spontan, aber auch lang geplant. Überraschend, pur und immer spielerisch. Ein Festival, das aus einer Idee heraus geboren wurde und das auch zwanzig Jahre später immer noch fixer Bestandteil des Salzburger Kulturspätsummers ist. Der Eintritt zum Festival, das vom 16. bis 19. Oktober 2025 stattfindet, ist wie immer gratis. Ein Ableger, summer.jazz.in.the.city, findet im Juni und August in Bad Gastein statt. www.salzburg-altstadt.at

Auf das UNESCO Weltkulturerbe anstoßen

Salzburg ist einzigartig. Die Silhouette, die mächtige Festung über den barocken Türmen, die engen Gässchen und das Flair, das man überall in der Stadt spürt. Auf engstem Raum finden sich Bauwerke der Romanik, des Mittelalters, der Renaissance, der Barockzeit sowie des Klassizismus. So einzigartig, dass die UNESCO der Altstadt das Gütesiegel „Weltkulturerbe“ verliehen hat. Und das bereits 1997, also vor über 25 Jahren. Rund 1.000 Gebäude sowie eine Fläche von gut 236 Hektar stehen seit damals unter speziellem Schutz dieser Liste, auf die es nur die herausragendsten Kultur- und Naturdenkmäler der Welt schaffen. Das Salzburg Museum widmet sich der Geschichte des Kulturerbes in der Stadt Salzburg. www.salzburg.info

Der Camerata Salzburg lauschen

Die Camerata Salzburg gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Kammerorchestern weltweit und erhält regelmäßig Einladungen zu den größten Spielstätten aller Kontinente. Doch es ist vor allem die Salzburger Heimat, in der die Musiker*innen regelmäßig zu hören sind – als Stammorchester der

Salzburger Festspiele ebenso, wie zur Mozartwoche oder dem eigenen Abonnementzyklus im Großen Saal der Stiftung Mozarteum. Zentrale Stücke sind dabei, wie könnte es anders sein, die Werke Wolfgang Amadeus Mozarts. Die Camerata spielt aber ebenso Haydn, Beethoven und Schubert. Einzigartig ist, dass das Orchester die künstlerische Leitung in die eigenen Hände genommen hat und bei Konzerten von einem Konzertmeister aus den eigenen Reihen als ‚primus inter pares‘ geführt wird.

www.camerata.at

Mozarteum-Luft schnuppern

Salzburg ist nicht nur ein Ort, an dem große Kunst genossen werden kann, sondern auch einer, der große Künstler*innen hervorbringt. Benannt nach dem größten Sohn der Stadt, genießt die Universität Mozarteum musikalischen Weltruf. Hier finden die Stars von morgen Raum und Zeit, um in über 40 Studienrichtungen zu reifen und von Salzburg aus die musikalische Welt zu erobern. Im Großen Saal der Stiftung Mozarteum finden regelmäßig Konzerte statt. Vielleicht haben Sie ja sogar das Glück, das Mozarteumorchester hier spielen zu sehen. www.moz.ac.at

Auf in die ARGEkultur Salzburg

Wer Lust darauf verspürt, das kulturelle Salzburg von heute zu erleben, für den ist die ARGEkultur, unweit der Innenstadt gelegen, die erste Wahl. Im größten, unabhängigen Kulturzentrum der Stadt findet zeitgenössische, innovative und gesellschaftskritische Kunst verschiedenster Strömungen Einzug, das Jahresprogramm 2025 steht unter dem Motto „Es geht um uns“. Bei 330 Veranstaltungen pro Jahr mit über 34.000 Besucher*innen werden hier Konzerte, Kabaretts und Theater ebenso veranstaltet, wie Performances und experimentelle Tanzaufführungen.

www.argekultur.at